

Badminton: Rot-Weiß verteidigte Spitze

Sieg nach „Poker hoch drei“

Rot-Weiß verteidigte seine Spitzenposition in der Verbandsklasse mit einem schwer erkämpften 5:3-Sieg beim Angstgegner BC Burg. Die zweite Mannschaft erzielte mit dem gleichen Ergebnis beim 1. BC Hagen III den ersten Erfolg. Der Postsportverein kam beim TV Merscheid II mit 1:7 unter die Räder; die zweite Mannschaft leistete sich gar eine 0:8-Niederlage in Plettenberg. Beide Zähler gab auch der Cronenberger BC mit 3:5 in Remscheid ab.

Nach dreieinhalb Stunden Spieldauer entschied Horst Krause das dritte Herreneinzel mit 15:14 im dritten Satz, so daß Rot-Weiß beide Pluspunkte mit nach Wuppertal nehmen konnte. Mit 5:1 Punkten festigten sie damit als Aufsteiger die Tabellenführung.

Es war Poker hoch drei. So wie der Fight endete, begann er. Kampf bis auf des Messers Schneide. Nicht der Bessere gewann, der Glücklichere blieb Sieger.

Das erste Herrendoppel von Heinz-Jürgen Schäffer/Eckhard von Schwedler gegen Rolf Schneider/Uwe Reininghaus brachte gleich den ersten Höhepunkt. Beim Stand von 17:17 im Entscheidungssatz wechselte mehrfach der Aufschlag, ehe der Gast zermürbt aber glücklich den 18. Punkt sicherte.

Ähnlich packend verlief das Mixed, das zweite und dritte Herren-

einzel; zweimal behielten die Rot-Weißen knapp die Oberhand.

Nach drei Spieltagen zielt der Postsportverein das Tabellenende der Bezirksklasse. Wieder konnte infolge Verletzungen keine komplette Mannschaft starten. Diesmal fiel außerdem Peter Severin aus. Gegen den Gruppenfavoriten TV Merscheid II gab es dementsprechend nicht den Hauch einer Siegeschance.

In der ersten Kreisklasse rückte Rot-Weiß II mit 3:3 Punkten vor dem Cronenberger BC und dem Postsportverein II ins Mittelfeld vor. Rot-Weiß bot das übliche Bild. Herren plus und Damen minus. Beim Cronenberger BC sicherte obligatorisch das Mixed mit Harald Pletsch/Sigrid Cramer einen Spielpunkt. Ansonsten wußte nur Hans-Werner Stein im ersten Einzel zu überzeugen. dk